

Pressemitteilung

IARC-Einstufung zu Krebsrisiko widerspricht den Bewertungen von Gesundheitsbehörden weltweit

Raleigh, NC – 22. Juni 2015 – Die 2,4-D Arbeitsgruppe hat heute auf eine Einstufung der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) reagiert und erklärt, dass diese Einstufung von 2,4-D als „2B – möglicherweise krebserregend“ im Widerspruch zu umfassenden Bewertungen von Gesundheitsbehörden aus aller Welt steht.

„Keine Gesundheitsbehörde auf der Welt sieht 2,4-D als krebserregend an“, kommentiert Dr. Julie Goodman, Epidemiologin, zertifizierte Toxikologin und Beraterin der 2,4-D Arbeitsgruppe. Dr. Goodman war außerdem als Zuschauerin des IARC-Treffens anwesend, das vom 2. bis zum 9. Juni in Frankreich stattfand.

„Diese Einstufung bedeutet nicht, dass 2,4-D Krebs bei Menschen verursacht oder überhaupt eine Möglichkeit besteht, dass dies der Fall ist. Die IARC stuft Stoffe gemäß ihres grundsätzlichen Gefahrenpotenzials ein. Allerdings ist es unerlässlich zu berücksichtigen, auf welche Weise sie eingesetzt und verwendet werden, um die tatsächliche Gefahr, die von ihnen ausgeht, angemessen zu bewerten. Die IARC hat viele weitere geläufige Produkte als „2B“ eingestuft, darunter auch Aloe Vera, Kaffee und eingelegtes Gemüse.“

Die von der IARC berücksichtigten Studien wurden im Vorfeld bereits von anderen Gesundheitsbehörden aus aller Welt geprüft. Auf Basis veröffentlichter, fortlaufender und regelmäßig aktualisierter wissenschaftlicher Untersuchungen vertreten Gesundheitsbehörden in über 90 Ländern – darunter die amerikanische Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das kanadische Gesundheitsministerium (Health Canada), die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (European Food Safety Authority) und die Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization) – weiterhin die Position, dass 2,4-D alle modernen Sicherheitsstandards erfüllt.

Im Jahr 2014 erklärte die amerikanische Umweltschutzbehörde (EPA): „... auf Basis der Beweislast der verfügbaren Daten, müsste 2,4-D als ‚wahrscheinlich nicht karzinogen für Menschen‘ eingestuft werden.“

Über die Arbeitsgruppe

Die Industry Task Force II on 2,4-D Research Data ist eine Forschungsgemeinschaft, die die Erstellung von Studien gemäß den Anforderungen guter Laborpraxis (GLP) finanziert, die für die Zulassung und die Zulassungsprüfung von 2,4-D in den USA und in Kanada erforderlich sind. 2,4-D wird zur Bekämpfung von invasivem und schädlichem Unkraut in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Freizeitanlagen sowie zur Sicherung von Autobahnen, Stromleitungen und Bahnschienen eingesetzt. Kein anderes Herbizid ist so sorgfältig und kontinuierlich untersucht worden. Es wurde erstmals im Jahr 1947 zugelassen.

An der 2,4-D Arbeitsgruppe sind die Unternehmen beteiligt, die eine technische Zulassung für 2,4-D besitzen. Dies sind Dow AgroSciences (USA), Nufarm, Ltd. (Australien) und die

Agro-Gor Corp., ein amerikanisches Unternehmen im gemeinsamen Besitz der Albaugh, LLC. (USA) und der PBI-Gordon Corp. (USA).

Weitere Informationen finden Sie auf www.24D.reviews

- 30 -

Kontakt:

Jill Fairbrother, Senior Associate
TACTIX Government Relations and Public Affairs Inc.
T: 1-919-267-1694
E: jill.fairbrother@tactix.ca